

Pressemitteilung

5000 EUR für das Institut für nachhaltige Wassersysteme (inwa): VR Bank Bayreuth – Hof unterstützt die Wasser-Forschung der Hochschule Hof

Hof, 21.12.2023. Die VR Bank Bayreuth-Hof engagiert sich seit vielen Jahren für die Hochschule Hof und damit für die Bildungsperspektiven in der Region. Durch eine Spende in Höhe von EUR 5000 aus dem Reinertrag des Gewinnsparens kann nun die Forschung am neuen Institut für nachhaltige Wassersysteme (inwa) ausgeweitet werden.

Durch die Zuwendung wird an der Hochschule Hof ein spezieller Messkoffer angeschafft, welcher den Forschenden bei ihrer Arbeit zugutekommt. „Das Gerät ist dazu da, die Feuchte der Böden präzise zu bestimmen und somit verschiedene Untersuchungen unserer Forschungsgruppen zu unterstützen“, erklärt Institutsleiter Prof. Günter Müller-Czygan.

Spende vielfach nutzbar

Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen forscht Prof. Müller-Czygan insbesondere am Konzept Schwammstadt / Schwammregion. Dabei geht es darum, Niederschläge so gut zu speichern, dass einerseits bei Starkregenereignissen keine Überflutungen auftreten und andererseits darum, die häufiger werdenden Hitze- und Trockenperioden durch die gezielte Abgabe des gespeicherten Wassers zu überbrücken. „Dies ist eine in Zeiten des Klimawandels enorm wichtige Forschungsarbeit. Die praktische Umsetzung entsprechender Maßnahmen ist gleichzeitig aber auch eine enorme Herausforderung für Kommunen und Privatwirtschaft.“ Um alle Akteure in diesem Feld bestmöglich durch qualifizierte Forschung zu unterstützen, wurde am Institut für nachhaltige Wassersysteme zuletzt auch das Kompetenz- und Transferzentrum nachhaltige Schwammregion (ktns) gegründet. „Dass bei all dieser Forschungsarbeit insbesondere Feuchtigkeit und Aufnahmefähigkeit des Bodens große Rollen spielen, versteht sich von selbst. Den Messkoffer können wir darum in vielerlei Forschungsprojekten, im Rahmen von Masterarbeiten und auch bei Praktika sehr gut einsetzen“, erläutert Prof. Dr. Manuela Wimmer, Leiterin der Forschungsgruppe Nachhaltigkeit und Projektmanagement in der Wasserwirtschaft.

Gegenwarts- und Zukunftsthema

Vom gezeigten Engagement ist auch Bernd Schnabel, Vorstand der VR Bank Bayreuth-Hof überzeugt: „Als führendes Kreditinstitut der Region unterstützen wir die Hochschule Hof regelmäßig aus dem Reinertrag unseres Gewinnsparens bei innovativen Projekten. Die Forschung rund um das Thema Schwammstadt und Schwammregion ist zukunftsgerichtet und für unsere ganze Region und sicherlich auch bald darüber hinaus ein echter Gewinn. Das fördern wir gerne!“

Dank des Hochschulpräsidenten

Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann sprach seinen Dank aus: „Über die großzügige Unterstützung wird unsere Forschung weiter gestärkt. Das Geld ist in jedem Fall gut angelegt.“ Die Spende der VR Bank Bayreuth-Hof, die in Höhe und Regelmäßigkeit weit über das normale Maß hinausgeht, sei vorbildlich und mache deutlich, welchen Stellenwert

das Thema der Bildung junger Menschen für den Spendengeber habe, so Prof. Lehmann weiter.

Pressekontakt:

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3082
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell über 3800 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit Startup- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal studycheck.de).